

RS OGH 1967/4/7 5Ob75/67, 1Ob160/72, 7Ob514/78, 1Ob42/79, 8Ob549/84, 10ObS93/99w, 10ObS141/00h, 10Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1967

Norm

ZPO §362 Abs2

ZPO §503 Z2 C1b

Rechtssatz

Wenn das Berufungsgericht trotz Mängelrüge die geltendgemachte Verletzung der Bestimmung des § 362 Abs 2 ZPO nicht wahrnimmt, vielmehr seinerseits diese Bestimmung verletzt, liegt darin ein Mangel des Berufungsverfahrens.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 75/67
Entscheidungstext OGH 07.04.1967 5 Ob 75/67
- 1 Ob 160/72
Entscheidungstext OGH 20.12.1972 1 Ob 160/72
- 7 Ob 514/78
Entscheidungstext OGH 26.01.1978 7 Ob 514/78
- 1 Ob 42/79
Entscheidungstext OGH 30.01.1980 1 Ob 42/79
Veröff: JBl 1981,268 = SZ 53/12
- 8 Ob 549/84
Entscheidungstext OGH 13.12.1984 8 Ob 549/84
- 10 ObS 93/99w
Entscheidungstext OGH 01.06.1999 10 ObS 93/99w
Ähnlich; Beisatz: Hier: Eine Behandlung der Mängelrüge in der Berufung wurde vom Berufungsgericht nicht unterlassen. Mängel des erstinstanzlichen Verfahrens können nicht mehr in der Revision gerügt werden. (T1)
- 10 ObS 141/00h
Entscheidungstext OGH 06.06.2000 10 ObS 141/00h
Auch; Beisatz: Ein Mangel des Berufungsverfahrens könnte dann gegeben sein, wenn das Berufungsgericht infolge unrichtiger Anwendung verfahrensrechtlicher Vorschriften eine Erledigung der Mängelrüge unterlassen hat. (T2)

- 10 ObS 350/00v
Entscheidungstext OGH 30.01.2001 10 ObS 350/00v
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Wenn das Berufungsgericht infolge unrichtiger Anwendung verfahrensrechtlicher Vorschriften eine Erledigung der Mängelrüge unterlassen oder sie mit einer durch die Aktenlage nicht gedeckten Begründung verworfen hat, liegt ein Mangel des Berufungsverfahrens selbst vor, der als Feststellungsmangel in der Revision (mittels Rechtsrüge) geltend zu machen ist. (T3)
- 7 Ob 46/01t
Entscheidungstext OGH 14.03.2001 7 Ob 46/01t
Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 1 Ob 188/01f
Entscheidungstext OGH 27.11.2001 1 Ob 188/01f
Auch; Beis ähnlich T3
- 8 Ob 110/02p
Entscheidungstext OGH 02.07.2002 8 Ob 110/02p
Vgl auch; Beis wie T1
- 10 ObS 228/02f
Entscheidungstext OGH 22.10.2002 10 ObS 228/02f
Vgl auch; Beis wie T3 nur: Wenn das Berufungsgericht infolge unrichtiger Anwendung verfahrensrechtlicher Vorschriften eine Erledigung der Mängelrüge unterlassen oder sie mit einer durch die Aktenlage nicht gedeckten Begründung verworfen hat, liegt ein Mangel des Berufungsverfahrens selbst vor. (T4)
- 1 Ob 35/02g
Entscheidungstext OGH 13.12.2002 1 Ob 35/02g
- 7 Ob 213/03d
Entscheidungstext OGH 01.10.2003 7 Ob 213/03d
Vgl auch; Beis wie T4
- 7 Ob 271/02g
Entscheidungstext OGH 17.12.2003 7 Ob 271/02g
Ähnlich; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T4
- 7 Ob 256/03b
Entscheidungstext OGH 03.12.2003 7 Ob 256/03b
Ähnlich; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4
- 6 Ob 216/14d
Entscheidungstext OGH 29.01.2015 6 Ob 216/14d
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4
- 9 Ob 90/18b
Entscheidungstext OGH 17.12.2018 9 Ob 90/18b
Auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- 10 ObS 39/22s
Entscheidungstext OGH 20.04.2022 10 ObS 39/22s
Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Mängelrüge zur Umbestellung berufskundlicher Sachverständiger wurde vom Berufungsgericht behandelt und fällt daher in den Bereich der vom Obersten Gerichtshof nicht überprüfbaren Beweiswürdigung. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0040597

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at